

Baustart in Heenes: Projektverschiebung für Ernst-Reuter-Straße

Nach Bürgerveranstaltung verzögert sich der Baustart der K40 in Bad Hersfeld auf das 2. Quartal 2025 aufgrund technischer Anpassungen.

Die bevorstehenden Bauarbeiten in Bad Hersfeld, die für das zweite Quartal 2025 geplant sind, könnten weitreichende Auswirkungen auf die Anwohner und die gesamte Community haben. Dies war nach einer gut besuchten Bürgerinformationsveranstaltung im Dezember letzten Jahres, bei der das etwa eine Million Euro teure Projekt vorgestellt wurde, ein zentrales Thema.

Projektübersicht und Änderungen im Zeitplan

Das Bauvorhaben, das die Ernst-Reuter-Straße und den Bornweg im Stadtteil Heenes betrifft, umfasst die Beseitigung einer alten Straßenstützmauer sowie die grundlegende Erneuerung jahrzehntealter Verkehrsflächen. Der ursprüngliche Zeitplan sah einen Baustart für Mai 2024 vor, wurde jedoch aufgrund einer Reihe von unvorhergesehenen technischen Schwierigkeiten und notwendigen Anpassungen an den Förderantrag von Hessen Mobil nun verschoben.

Das gemeinsame Ziel von Stadt und Landkreis

Die Zusammenarbeit zwischen der Kreisstadt Bad Hersfeld und

dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg zielt darauf ab, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und einen barrierefreien Ausbau zu ermöglichen. Es ist daher verständlich, dass sich die Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger sowie des Ortsbeirates konzentrieren, angesichts der mehrfachen Verzögerungen beim Projektstart. (Eine Bürgerinformationsveranstaltung ist eine Zusammenkunft, bei der Informationen über ein Projekt bereitgestellt und Fragen der Bürger beantwortet werden.)

Herausforderungen und Fördermittel

Trotz der aktuellen Schwierigkeiten gibt es positive Entwicklungen zu vermelden: Sowohl die Kreisstadt als auch der Landkreis haben es geschafft, ihre Projektanteile in das Landesförderprogramm aufzunehmen, was einer Umsetzung des Vorhabens keinen weiteren Hindernissen entgegenstellt – sofern die endgültige Förderzusage des Landes Hessen erfolgt. Das bedeutet, dass die Verantwortlichen optimistisch in die Zukunft blicken.

Vorbereitung auf die Bauarbeiten

Eine der entscheidenden Entwicklungsphasen ist der geplante kontrollierte Rückbau des „Tanzsaal Rohrer“, der gerade bearbeitet wird. Der Abriss dieses Gebäudes ist für das Jahr 2024 angedacht, um sicherzustellen, dass alle erforderlichen Vorarbeiten termingerecht abgeschlossen sind. Dies könnte dazu beitragen, dass die Hauptbaumaßnahme rechtzeitig beginnen kann.

Fazit: Eine Chance für Bad Hersfeld

Obwohl der Bauzeitplan für das Straßenprojekt nun angepasst werden musste, bietet dies der Stadt Bad Hersfeld die Gelegenheit, sich intensiver mit den Bedürfnissen der Anwohner auseinanderzusetzen und gegebenenfalls weitere Informationen zu liefern. Letztendlich wird die Umsetzung dieses Projekts nicht

nur zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur beitragen,
sondern auch die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger
in Heenes erheblich steigern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de